BLOCK A575 HYDRO LIQUID & BLOCK T766 HYDRO INJECT

HORIZONTALSPERRE, FLÜSSIG

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- Stoppt aufsteigende Feuchtigkeit
- Legt feuchte Wände trocken
- Für Mauerwerk
- Lösemittelfrei
- Verkieselnd und mineralisierend

PRODUKTBESCHREIBUNG

BLOCK A575 HYDRO LIQUID ist ein sehr niedrigviskoses Verkieselungskonzentrat auf Basis spezieller Silikate und hydrophobierender Zusätze.

BLOCK A575 HYDRO LIQUID bildet eine neue, dauerhafte Horizontalsperrschicht gegen aufsteigende Feuchtigkeit in allen üblichen Mauerwerken wie Kalksandstein, Ziegel etc. im Innen- und Außenbereich. Aufgrund der niedrigen Viskosität dringt es bis in die kleinsten Poren und Kapillare des Baustoffes ein. **BLOCK A575 HYDRO LIQUID** verstopft dabei die Poren und bildet zusätzlich einen hydrophobierenden Film an den Kapillarwänden des Baustoffes. Dadurch wird der Transport von aufsteigender Feuchtigkeit dauerhaft unterbunden und das Mauerwerk kann austrocknen.

ANWENDUNGSBEREICHE

BLOCK A575 HYDRO LIQUID dient zur Herstellung einer nachträglichen Horizontalsperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit. Durch die anschließende Trocknung des Mauerwerkes werden dessen Wärmedämmeigenschaften wieder hergestellt und weitere Schadensmechanismen wie Salzausblühungen und Schimmelbildung unterbunden.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Vorhandene Putze, Farben usw. sind mindestens 80 cm oberhalb der sichtbaren Durchfeuchtungszone hinaus zu entfernen.

VERARBEITUNG

Verarbeitung mit **BLOCK T766 HYDRO INJECT**

Im unteren Bereich der zu sanierenden Wand ca. 10 cm über dem Fußboden die erste Bohrlochreihe anordnen.

Die Bohrlochreihe sollte den beschädigten Bereich ca. 30- 50 cm überdecken. Man bohrt schräg in einem Winkel von 30-40° und muss eine Tiefe von 2/3 des Mauerwerks erreichen bzw. bis zu einer Tiefe von 5 cm vor Mauerwerksende.

Die Bohrlöcher sollten einen Durchmesser von 10-12 mm haben. Der Abstand zwischen den Bohrlöchern beträgt nicht mehr als 10 cm. Ca. 5-8 cm oberhalb der ersten Bohrlochreihe sollte dazu versetzt eine zweite Reihe nach gleichem Muster angebracht werden. Zwei Bohrlochreihen sind in der Regel ausreichend. Eine dritte Bohrlochreihe muss nur bei einer außerordentlichen Belastung angeordnet werden. Vor der Injektage ist der Bohrstaub mittels Druckluft oder Staubsauger gründlich zu entfernen.

Da in Mauerwerksecken die Feuchtigkeit meist höher steigt, sollten hier die Bohrungen doppelreihig neben der Ecke noch etwas höher (2-3 Reihen) gesetzt werden. Die **BLOCK T766 HYDRO INJECT** Trichter werden in die Bohrlöcher eingesetzt und die **BLOCK A575 HYDRO LIQUID** wird in die Trichter eingefüllt, so dass diese langsam in das Mauerwerk eindringen kann. Bis zur Sättigung, d.h. bis keine **BLOCK A575 HYDRO LIQUID** mehr über die **BLOCK T766 HYDRO INJECT** im Mauerwerk versickert, sollte kontinuierlich nachgefüllt werden. Wichtig ist, dass der Injektionsvorgang nicht unterbrochen wird, da sonst eine optimale Verteilung der **BLOCK A575 HYDRO LIQUID** nicht gewährleistet werden kann. Der Injektionsvorgang dauert in der Regel 6 bis 14 Tage. Nachdem der Wandbaustoff mit **BLOCK A575 HYDRO LIQUID** gesättigt ist, werden die Bohrlöcher mit dem Spezialmörtel **BLOCK C581 HYDRO LOCK**

verfüllt.

Injektage mittels Gießkanne oder Trichter

Die Bohrlochanordnung und Verarbeitung erfolgt wie unter Verarbeitung mit **BLOCK T766 HYDRO INJECT** beschrieben. Der Bohrlochdurchmesser beträgt jedoch 28 mm.

Mauerwerk mit Hohlräumen

Hohlräume, welche durch fehlerhaftes Material (oftmals bei alten Mauerwerken) entstanden sind, und Hohlkammern in Hohlblocksteinen müssen vor dem Einbringen der **BLOCK A575 HYDRO LIQUID** verfüllt werden. Dafür sollte man die **BLOCK C581 HYDRO LOCK** verwenden, welche mittels eines Spezialtrichters verfüllt wird. Nach der Aushärtung sollte, wie in *Verarbeitung mit **BLOCK T766 HYDRO INJECT*** beschrieben, verfahren werden.

Natursteinmauerwerk (nichtsaugend)

Bei einem nichtsaugenden Natursteinmauerwerk, z.B. Granit wird Feuchtigkeit nur über die Fugen aufgenommen. Deshalb sollten die Bohrlöcher hier ausschließlich in die Fugen gesetzt werden. Das Verfüllen und die weitere Behandlung kann, wie in *Verarbeitung mit **BLOCK T766 HYDRO INJECT** bzw. Mauerwerk mit Hohlräumen beschrieben, erfolgen.*

Injektage im Überdruckverfahren

Bei großen Wandstärken bzw. über 60 Masse % der Sättigungsfeuchte des Mauerwerks, ist die Injektage von **BLOCK A575 HYDRO LIQUID** mit leichtem Überdruck (je nach Mauerwerk bis max. 5 bar) herzustellen. Dazu werden die Bohrungen einreihig, mit einem Durchmesser passend zu den verwendeten Injektpackern, die 10 cm vor Mauerwerksende aufhören, hergestellt. Der Bohrlochabstand liegt zwischen 10 und 20 cm. In die Bohrlöcher werden die Packer eingesetzt, fixiert und das **BLOCK A575 HYDRO LIQUID** mit leichtem Überdruck injiziert. Bei vorhandenen Rissen und Hohlstellen in der Wand sollten diese gegebenenfalls vorab über das Bohrloch oder mit einem passenden Packer mittels **BLOCK C581 HYDRO LOCK** verfüllt werden.

FOLGEARBEITEN

Nachdem der Wandbaustoff mit **BLOCK A575 HYDRO LIQUID** gesättigt ist, sind die Bohrlöcher mit **BLOCK C581 HYDRO LOCK** zu füllen bzw. zu verschließen. Die gesamte vom Putz befreite Fläche ist mit **CLEAN R581 ANTI SULFAT** zu behandeln. Die vertikalen Flächen unterhalb der nachträglichen Horizontalsperre und etwa 10 cm höher mit **BLOCK X701 TERRA 2K FLEX** absperren. Als Abschluss ist über eine aufzubringende Haftbrücke aus dem Spritzbewurf **RENO C761 BASE** die komplette freigelegte Wandfläche mit dem Sanierputz **RENO C762 FINISH** in einer Mindestschichtstärke von 2 cm zu verputzen.

LAGERUNG

BLOCK A575 HYDRO LIQUID muss trocken und frostfrei gelagert werden. Nicht verbrauchtes Material im Originalgebinde verschlossen aufbewahren. Reste dürfen nicht in das Gebinde zurückgekippt werden. **BLOCK A575 HYDRO LIQUID** ist im verschlossenen Originalgebinde, bei sachgerechter Lagerung, bis zu 36 Monaten lagerfähig.

LIEFERFORM

BLOCK A575 HYDRO LIQUID

5 l Kanister, Artikelnummer 30621373

10 l Kanister, Artikelnummer 30621378

30 l Kanister, Artikelnummer 30621376

200 l Fass, Artikelnummer 30621181

BLOCK T766 HYDRO INJECT

6 Stück, Artikelnummer 30622992

20 Stück, Artikelnummer 30622991

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN	
Materialbasis	Wässrige Lösung von Kaliummethylsilantriolat und – silikat mit Microcarbonfasern. **BLOCK A575 HYDRO LIQUID** ist frei von organischen Lösungsmitteln
Farbe	Rosa
Verarbeitungstemperatur	Ab +5°C bis +30°C Verarbeitbar, auf keinen Fall bei Frost
Verbrauch	Bei 2 Bohrlochreihen ca. 4-6 l/lfdm, je nach Saugfähigkeit des Materials und Wandstärke.
Werkzeugreinigung	Werkzeug mit viel Wasser abspülen
Entsorgung	Geleerter, sauberer Behälter kann mit dem Hausmüll entsorgt werden, ansonsten als Sonderabfall bei kommunalen Sammelstellen abgeben

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produkttechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig. Ausgabe: 10.25

Bostik GmbH
Industriestraße 3-11 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+49 (0) 5425 801 - 0

Bostik GmbH
Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf
Tel.: +49 (0) 26 33 41 39 92 90
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de